



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren 2008 verstorbenen Mitgliedern



Karl-Heinz Hennies

Volker Rapp

Mitgliederentwicklung 2008

Mitglieder am Stichtag, 01.01.2008, 00:00 Uhr: 495

Bewegungen in 2008:

Neuzugänge	44
Kündigungen	37
Verstorben	2
Ausgeschieden(*)	0

Mitglieder am Stichtag, 01.01.2009, 00:00 Uhr: 500

(*) Unbekannt verzogen oder wegen Beitragsrückstand ausgeschlossen.

Kurt Hermanns

Übungsstunden Westbad

Dringender Hinweis an alle Westbad-Nutzer:

Die Stadtwerke München haben uns schriftlich abgemahnt, weil einige unserer Mitglieder die vertraglich vereinbarten Trainingszeiten überschreiten.

Zur Erinnerung:

Unsere Trainingszeiten sind

Einlass ab: 19:45 Uhr

Nutzungszeit von 20:15 – 22:00 Uhr

Die Einhaltung dieser Zeiten ist unbedingt erforderlich, da wir unseren guten Ruf als vertragstreuer Partner gegenüber der uns wohlgesonnenen Stadtwerke München natürlich nicht verlieren wollen.

Ein Zuwiderhandeln würden wir mit den vereinsrechtlichen Sanktionen ahnden, also im schlimmsten Fall mit einem Vereinsausschluss.

Dazu wird es hoffentlich nicht kommen.

Euer Vorstand

† Dr. Kurt Rudhart gestorben

Der langjährige Ehrenpräsident des BVS Bayern und Ehrenvorsitzender des Bezirks Oberbayern ist tot. Dr. Kurt Rudhart verstarb am 05. Januar 2009 im Alter von 88 Jahren.

Dr. Kurt Rudhart war von 1962 bis 1996 Präsident des BVS Bayern. Zunächst als ehrenamtlicher Abteilungsleiter im VSV München übte er von 1957 bis 1974 das Amt des Vorsitzenden im Bezirk Oberbayern aus. Über die lange Zeit von 1962 bis 1996 war er als Präsident des BVS Bayern im Amt. Zudem war er von 1965 bis 1985 Vizepräsident des DBS. Er hat in dieser Zeit nicht nur über 40 Jahre ehrenamtlich den *Spoka* redaktionell bearbeitet. 1963 ergriff er auch die Initiative zur Gründung des Versehrtensportheims Unterjoch, welches im Jahre 1967 eingeweiht werden konnte. Seit 1974 war Dr. Kurt Rudhart Ehrenvorsitzender des Bezirks Oberbayern, seit 1996 Ehrenpräsident des BVS Bayern.

Von der Bezirk Info 1/2009 Oberbayern übernommen

Abteilungs- und Übungsleiter trafen sich

Am Dienstag den 10.03.09 lud der Vorstand unsere Abteilungs- und Übungsleiter zu einer Informationsveranstaltung und gemütlichem Beisammensein im Restaurant Irodion ein.

Der Vorstandsvorsitzende Walter Stengl begrüßte die ehrenamtlich Tätigen und freute sich über viele anwesenden Übungsleiter, die der Einladung gefolgt sind. Nach der Begrüßung informierte er die Vereinsmitglieder über die finanzielle Situation des Vereins, den Mitgliederstand und gab einen kurzen Bericht über den Sportbetrieb. Für die jährlich stattfindende Etatsitzung im Vorstand bat er die Abteilungsleiter ihren Bedarf rechtzeitig einzureichen. Bei der Festlegung des Etats für das jeweilige Jahr können nur die rechtzeitig eingereichten Anträge in der Vorstandssitzung bearbeitet und die Bezuschussung berücksichtigt werden.

Er wünschte anschließend einen guten Verlauf dieser Veranstaltung, bedankte sich bei den Abteilungs- und Übungsleiter für ihren persönlich großartigen Einsatz, den sie für unseren Verein leisten und lud sie anschließend zum Abendessen ein.

Diese Treffen tragen dazu bei, dass sich die ehrenamtlich tätigen Abteilungs- und Übungsleiter untereinander austauschen. Darüber hinaus lernen sie die neuen Übungsleiter kennen und teilen in den persönlichen Gesprächen ihre Erfahrungen mit.

Die Vorstandschaft erfährt in diesen persönlichen Gesprächen mit den Übungsleitern die Belange und Bedürfnisse aus den unterschiedlichsten Sportgruppen. Die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für unseren Verein und den Erhalt unseres Sportbetriebes von großer Bedeutung.

Diese Einladung wird, wenn es der finanzielle Rahmen zulässt, auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Gottlieb Gattinger



EM Goalball in München

In der Zeit von 21. – 29.08.09 findet die EM Goalball in München statt.

8 Herrenteams der Gruppe A, nämlich GER, DEN, BEL, HUN, SWE, SLO, LIT und ESP, treten gegeneinander an. Diese Teams hatten sich bei der letzten EM A 2007 in Alanya/TUR bzw. EM B in Pajulahti/FIN qualifiziert. Im Damenbereich spielen 12 Teams in zwei 6-Gruppen (GER, GBR, DEN, GRE, ISR, FIN und NED, ESP, RUS, UKR, TUR, SWE) um den Titel.

Die Spiele werden in der Zentralen Hochschulsportanlage, Connollystr. 32, 80809 München ausgetragen. Wettkampftage sind 24. – 27.08. 09 – 13 und 14 – 18 Uhr, 28.08. 09 – 13 Uhr, 29.08. 09 – 11 Uhr in jeweils zwei Hallen und die Halbfinal und Finalspiele 13 – 17 Uhr in einer Halle. Die Siegerehrung wird abends im Hotel Marriott, Berliner Str. 93, 80805 München.

Besonders erfreulich ist, dass sich zwei aktive Mitglieder des BSV aktiv am Sportgeschehen teilnehmen werden. Knut Kursawe (Übungsleiter der Blindensportabteilung) als Nationaltrainer der Herren und Michael Breidbach (blind) als Nationalspieler. Für den sportlichen Ablauf der EM ist Christl Daentler, ebenso Übungsleiterin der Blindensportabteilung, zuständig.

Wer zum Zuschauen kommen möchte, ist herzlich eingeladen! Über viele Zuschauer würden sich die Spieler sicherlich freuen!

Christl Daentler



Blindenfußball!!

Interessierte aufgepasst!

Blinde oder stark sehbehinderte Menschen spielen nach Gehör. Der Ball „rasselt“, so dass die Spieler den Ball „ausmachen“ können. Jedoch ohne einen guten Orientierungssinn, Mannschaftsgeist und Körpergefühl, ist Mann/ Frau doch etwas „verloren“ und für diese rasante und spannende Sportart nicht so ganz geeignet!

50 min lang kicken die Spieler, der Ball scheint beim Dribbeln am Fuß zu kleben, genau präzise Pässe finden den Mitspieler und gut platzierte Pässe überwinden ohne Probleme den sehenden Torwart.

Das Spielfeld ist 20x40m groß und die Banden begrenzen an den Längsseiten das Feld. 4 Feldspieler und 1 Torwart komplettieren das Team und alle Spieler müssen einen Kopfschutz tragen. Drei Schiedsrichter leiten das Spiel, zwei am Feld, der dritte sitzt am Tisch und erledigt die Aufgabe als Zeitnehmer, nimmt Time Outs und Auswechslungen an.

Das Zauberwort für dieses Spiel aber ist und bleibt VOY! Der ballführende Spieler wird gehört und die anderen machen sich eben durch VOY bemerkbar.

Wer Interesse hat und das Blindenfußballspiel ausprobieren möchte, meldet sich bei der BSV München Geschäftsstelle.

Christl Daentler

BSV im Bayerischen Rundfunk

Der Bayerische Rundfunk berichtet in der Radiosendung ‚Notizbuch‘ in Bayern 2 am 16. Juni 2009 in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr unter anderem auch über unsere hörbehinderten Sportler. In der Sendung mit dem Titel: "Wer, wenn nicht wir selbst. Wie Behinderte ihre Interessen in die eigene Hand nehmen" dazu wurden unsere Sportler vom Bayerischen Rundfunk in unserer Übungsstunde über ihr Leben mit Hörbehinderung interviewt. Mit Spannung hören wir der Sendung entgegen. Für die vom Rundfunk ausgeschlossenen Hörbehinderten hat man uns die Sendung in Schriftform versprochen.

Gottlieb Gattinger



BSV München Herren auf dem 6. Platz

SG München/Hoffeld wird

Vizemeister im Torball der Damen

Nach den Deutschen Meistertiteln in 2007 und 2008 haben die Torball Damen der Spielgemeinschaft SG München/Hoffeld das Triple nicht geschafft.

In einer sehr guten Vorrunde fand die Spielgemeinschaft mit den beiden Außenspielerinnen Margret Rieker (Hoffeld) und Maria Holousch (München) zu einem soliden Abwehrspiel. Mittelspielerin Renate Hundsberger (München) gestaltete den Angriff gewohnt flexibel und belegte letztlich mit 12 Toren Platz 3 der Torschützenliste. Mit Vorrundenplatz zwei hatte die SG München/Hoffeld den Grundstein für die Endrunde gelegt und sah sich im Halbfinale der SG St. Pauli/Bremen gegenüber. Hier stand noch eine Revanche aus dem Vorrundenspiel offen, das nach längerer Führung der Süddeutschen doch noch mit 2:2 endete.

Mit einem letztlich souverän herausgespielten 6:3 Halbfinal-Sieg gelang der SG München/Hoffeld schließlich erneut der Einzug ins Finale. Dort wartete wie bereits in den Vorjahren der bekannte Gegner ISC Viktoria Dortmund. In einer dann sehr spannenden und nervenaufreibenden ersten Halbzeit stand zunächst noch eine 3:2 Führung für die Süddeutschen Damen zu Buche. Drei Tore in Folge der Dortmunder Damen sorgten jedoch dann für die Wende im Spiel. Die SG München/Hoffeld konnte den entscheidenden Anschlusstreffer nicht mehr erzwingen und verlor am Ende mit 5:7. Trainer Marco Doth war insgesamt sehr zufrieden mit der Leistung seines Teams und hofft auch im kommenden Jahr mit einer schlagkräftigen Damenmannschaft wieder nach dem Titel greifen zu können.

Die Herren des BSV München kamen leider nicht über einen 6. Platz hinaus. Bedingt durch eine Verletzung des Mittelspielers Christian Nautscher waren die Bayern im Angriff stark geschwächt und im Kampf um den Titel letztlich ohne Chance. Die Außenspieler Erwin Holousch und Theo Guttenthaler fanden über die Vorrundenbegegnungen nie zu Ihrem bekannt druckvollen Spiel. Trainer Peter Ferger hatte sich deutlich mehr Chancen ausgerechnet und war am Ende wie auch die Spieler enttäuscht vom diesjährigen Abschneiden bei der Torball DM.

Marco Doth

BSV – Unterstützt Studenten/innen

Zwei angehende Journalistinnen kontaktierten unseren Verein und baten um Unterstützung für ihre bevorstehende Aufnahmeprüfung in die Deutsche Journalistenschule. Bei dem Auswahlverfahren haben sie sich für Reportagen über Sport mit Behinderung entschlossen. Eine Journalistin schrieb eine Reportage über den Gehörlosensport ‚Gemeinsam aktiv – Sport in einer stillen Welt‘. Eine weitere Reportage gab es aus dem Bereich der Sitzfußballer. ‚Mit einem Bein am Ball bleiben‘. Ganz besonders freut uns die Rückmeldung über die erfolgreichen Abschlüsse beider Journalistinnen. Darüber hinaus unterstützten wir einen Studenten, dem wir mit den nötigen Informationen über den Schwimmsport, helfen konnten. Neben dem Erhalt und Ausführung unseres Übungsbetriebes gibt es immer wieder Aufgaben und Anforderungen die uns weiterhelfen, unseren Verein in der Gesellschaft bekannt zu machen.

Gottlieb Gattinger

Übungsangebot

Stand: 26.11.2008

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter	
<u>Montag</u>	H01	15.30-16.15	Projekt „Schwimmen lernen GB-Kinder“	Hauptschule Perlacherstr. 114	J. Seidl, A. Arndt	
	H02	16.15-17.00	Schwimmen körperbehinderte Kinder	Hauptschule Perlacherstr. 114	J. Seidl, A. Arndt	
	N05	17.00-18.30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, K. Kursawe	
	N01	18.00-18.45	Konditionstraining Torball und Goalball, Damen	AWG, Halle 1	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, K. Kursawe	
	N02	18.00-18.45	Konditionstraining Torball und Goalball, Herren	AWG, Halle 2	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, K. Kursawe	
	A01	18.00-19.00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseeestr. 47, Bad	E. Böhm, A. Arndt	
	A04	18.00-19.30	Sitzball	AFB, Halle 3	W. Stengl	
	A05	18.00-21.00	Tischtennis	AFB, Halle 1+2	M. Rendl, R. Stefan	
	N03	18.45-19.30	Torball, Damen	AWG, Halle 1	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, K. Kursawe	
	N04	18.45-19.45	Torball Herren	AWG, Halle 2	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, K. Kursawe	
	A03	19.00-20.00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, A. Arndt	
	A02	20.00-21.00	Schwimmen	AFB, Bad	W. Stengl, G. Gattinger	
	V01	19.30-20.30	Schwimmen und Wasserball auch für Anfänger	Müllersches Volksbad	F. Bichler	
	A31	18.00-19.00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner	
	A06	19.00-20.00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner	
	A28	20.00-21.00	Rollstuhlbasketball	AFB, Halle 3	A. Thanner	
	<u>Dienstag</u>	W01	20.15-22.00	Schwimmen	Westbad	D. Storhas, G. Gattinger
	<u>Mittwoch</u>	A29	16.30-18.00	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske
		D01	16.30-17.15	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	G. Probst-Eder, A. Cmrecnjak
		K01	17.00-20.00	Sportkegeln Damen	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	J. Mack
K02		17.00-21.00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 5-6	J. Mack	
D02		17.15-18.00	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	G. Probst-Eder, A. Cmrecnjak	
A07		18.00-19.00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König	
A27		19.00-20.00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König	
A08		18.00-19.30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	U. Helmbold	
A09		18.00-19.00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	A. Arndt, M. Schnitzer	
M03		17.00-17.45	Gymnastik, Bechterew	Pfennigparade, Turnhalle Barlachstr.	H. Magyarosy	
M04		18.00-18.45	Schwimmen, Bechterew	Pfennigparade, Bad	H. Magyarosy	
M01		18.00-18.45	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle	C. Hechenberger	
M02		18.45-19.45	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	C. Hechenberger	
S01		18.45-19.30	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
S03		19.30-20:15	Aquajogging	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
S02		20.15-21.00	Schwimmen f. Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
A10		19.00-20.00	Sportschwimmen	AFB, Bad	M. Schnitzer, W. Stengl	
K03	20.00-21.00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 3+4	J. Mack		
A12	20.00-21.30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel		
K04	21.00-23.00	Gesellschaftskegeln Damen und Herren	MKV, Bahnen 3-6	J. Mack		
<u>Donnerstag</u>	N06	17.00-18.30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	AWG, Freianlage	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter, K. Kursawe	
	A13	18.00-19.00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	E. Böhm, W. Klose, G. Gattinger	
	P01	18.00-19.30	Herzsport / Koronar (Reha)	KarlsGymnasium, am Stadtpark 21, Pasing	D. Rußmann-Baller	
	A16	18.00-19.30	Gymnastik und Fußballtennis	AFB, Halle 3	P. Krautmann, U. Veiel	
	A17	18.00-21.00	Tischtennis	AFB, Halle 2	M. Rendl, R. Stefan	
	N08	18.00-19.00	Torball Damen	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter, K. Kursawe	
	A14	19.00-20.00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	N09	19.00-20.00	Torball Herren	AWG, Halle 2	Fr. C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter, K. Kursawe	
	P02	19.30-20.15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	KarlsGymnasium	D. Rußmann-Baller	
	A18	19.30-21.00	Ballspiele	AFB, Halle 3	U. Veiel, P. Krautmann	
	A15	20.00-21.00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	P03	20.15-21.00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	KarlsGymnasium	D. Rußmann-Baller	
	<u>Freitag</u>	A19	18.00-18.45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, A. Arndt
A30		18.00-19.30	Tischtennis & Badminton f. Rollstuhlfahrerln und Gehbehinderte	AFB, Halle 1	W. Graßl	
A23		18.00-19.30	Badminton	AFB, Halle 2	C. Skublics	
A24		18.00-19.30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	L. Bayerle, J. Metzner	
A20		18.45-19.30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, A. Arndt	
A25		19.30-21.00	Hallenfußball	AFB, Hallen 1-3	J. Eisvogel	

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17.40 bis 18.10 und von 19.15 bis 19.40 Uhr geöffnet.

Saisonsport

X02	Skisport alpin	M. Gattinger	Tel./ Fax 51 09 94 64
X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324 (d: Tel 6277 7443)
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324 (d: Fax 6277 7499)

Jubiläumsabend

mit unseren langjährigen Mitgliedern

Der Verein lud am 25.11.2008 erstmals Mitglieder ein, die bereits 40 und 50 Jahre dem Verein die Treue hielten.

Unser Vorstandsvorsitzender Walter Stengl begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich bei den Mitgliedern, unter denen sich auch unser Ehrenvorsitzender und langjähriger Vorsitzender Hugo Karl befand, herzlich für Ihr Kommen und ihre erwiesene Vereinstreue.

Er informierte die geladenen Gäste kurz über einige Tätigkeiten aus der Vorstandsarbeit und dem Sportgeschehen. Anschließend wünschte er den Teilnehmern einen gemütlichen Abend.

Unser Ehrenvorstand Hugo Karl bedankte sich im Namen der Eingeladenen bei Walter Stengl für das Zustandekommen dieser Einladung. Er erwähnte die gute Zusammenarbeit, die im Vorstand geleistet wurde, um in diesen schwierigen Zeiten den Verein am Leben zu erhalten. Er wünschte den Vorstandsmitgliedern eine weiterhin gute harmonische Zusammenarbeit und viel Erfolg bei der Vereinsführung.

Bei dem anschließenden Abendessen in gemütlicher Runde erfuhren wir in den persönlichen Gesprächen, wie es damals zunging in unseren Übungsabenden.

Die Geselligkeit war damals stark geprägt. Die ganze Lebenskraft, die nach den Kriegsjahren erforderlich war, prägte auch das Vereinsleben.

Der Zusammenhalt der verschiedenen Sportgruppen, die Gründung einer Skifahrerabteilung mit den damals noch sehr bescheidenen Sportgeräten, die oft selbst gebastelt wurden usw. Das waren die mühsamen Anfänge in unserem Verein.

Die Übungsstunden verlängerten sich dabei oft über den Übungsabend hinaus und gingen in den Gasthäusern weiter. Für Aktive in mehreren Sportgruppen waren die Nächte oft sehr kurz. Die Fasnachtsbälle z.B. endeten nie vor Tagesanbruch.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Reisen.

Mit Militärmaschinen ging es nach Paris, in Nachtzügen nach Berlin und erst viel später ging's mit Autos zu den Turnieren. Stundenlang saßen da die Sportler zu fünft mit Gepäck im VW-Käfer und fuhren nach dem Turnier z.B. von Berlin nach München.

Beinamputierte Sportler waren auf den Rücksitzen sehr willkommen: sie boten mehr Beinfreiheit für die Zweibeiner und fürs Gepäck.

Der Grenzübertritt in die damalige DDR war immer spannend und zeitraubend.

Nach der Ankunft in München ging's gleich weiter zur Arbeit. Ein Fehlen am Abend z.B. im Müllerschen Volksbad bei den Wasserballern war einfach unentschuldigbar.

Auch die finanzielle Ausstattung des Vereins war eine Herausforderung.

So berichtete unser Hugo Karl, dass man damals der Ansicht war, dass sporttreibende Kriegsbehinderte keinen Anspruch auf ihre Kriegsrente haben. Der VdK konnte dieses Ansinnen auf Kürzung der Rente verhindern. Die Förderung der Übungsstunden war unterschiedlich und wurde in zwei Gruppen eingeteilt in Kriegs- und Zivilbehinderte.

An diesem Abend gab es viele interessante und informative Gespräche mit unseren langjährigen Mitgliedern. Wenn es unser finanzielle Rahmen zulässt, werden wir solche Veranstaltungen weiterhin ermöglichen und könnten auf diese Weise viel über die vergangenen Jahre erfahren, die unser Vereinsleben lebendig halten.

Walter Stengl verabschiedete unsere Gäste und wünschte ihnen Gesundheit und weiterhin viel Freude an den Übungsabenden.

Gottlieb Gattinger

Stiftung MyHandicap gemeinnützige GmbH

Liebe Sportler und Sportlerinnen des BSV München, unsere Organisation – MyHandicap - hat es sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag dazu zu leisten, die Lebensqualität von Menschen mit unterschiedlichsten körperlichen Behinderungen, sowie Mehrfachbehinderungen (und deren Angehörige) in verschiedenen Lebensbereichen entscheidend zu verbessern.

Dieses Ziel verfolgt MyHandicap durch den Auf- und Ausbau des Internetportals www.myhandicap.de und des Adressverzeichnisses MyAdress.

Gerade für Menschen mit „Behinderungen“ ist das Internet eine wichtige Informations- und Kontaktmöglichkeit. Neben vielfältigen Informationsmöglichkeiten zum Lebensalltag können Internet-User sich dort gegenseitig produktiv austauschen, unterstützen und inspirieren. Hierfür bieten wir verschiedene Themenforen an. Auch kann man in diesem Zusammenhang kreativ tätig werden, indem man beispielsweise seine eigenen Lebenserfahrungen und/oder persönliche Sichtweisen (in Form eines Blogs) darstellt.

Die MyHandicap-Fachexperten begleiten beziehungsweise betreuen die Foren und gewährleisten somit hohe, aktuelle Qualität.

Viel dreht sich bei uns um Freizeitgestaltung und insbesondere eben auch um sportliche Aktivitäten.

Sie finden uns und alles Weitere auf dem Internetportal: [**www.myhandicap.de**](http://www.myhandicap.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Mit vielen freundlichen Grüßen,

Ihr MyHandicap-Team

Stockdorfer Firmlinge bei der Tischtennis- Sitzballgruppe

Firmvorbereitung 2009

Jugendliche der Firmgruppe aus Stockdorf besuchten mit ihrem Betreuer und ihrer Betreuerin am 30. März 09 unsere Rollstuhlsportler und Sitzballer im Anton Fingerle Zentrum.

Frau Anett Thanner, unsere Übungsleiterin, brachte mit ihrer ‚generationsübergreifenden‘ Lockerungsgymnastik die Jugend und uns ‚ältere‘ Sportler schnell zueinander. Bald ging es hoch her in der Sporthalle. Die ‚Firmlinge‘ und auch ihre Begleiter nahmen aktiv am Tischtennis und beim Sitzballspiel teil. Die Ballannahme beim Sitzball forderte die Gäste zu manchen Körpereinsätzen auf, die sich sehen lassen konnten und viel Spaß machten. Die anfallenden Fragen der Jugendlichen über den Rollstuhlsport und das Fahren mit dem Auto wurde von unseren Sportlern ‚praxisnah‘ beantwortet.

Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Bericht der Stockdorfer Firmgruppe:

Anfangs waren wir ja noch ein bisschen schüchtern, aber nach der Aufwärmgymnastik haben wir uns mit vollem Körpereinsatz aufs Feld gestürzt. Ein Teil spielte gegen die Rollstuhlfahrer Tischtennis; die anderen mühten sich redlich beim Sitzball (einer Art Volleyball im Sitzen) mit den Gehbehinderten. Ich glaube, uns Besuchern waren unsere Beine noch nie so im Weg! Nebenbei haben wir auch noch erfahren, wie man als Rollstuhlfahrer Basketball spielt und wie Autos umgebaut werden müssen, damit sie von Rollstuhlfahrern bedient werden können. Die Firmlinge, die dabei waren, meinten nachher, der Abend sei "voll cool" gewesen und habe ihnen großen Spaß gemacht. Außerdem waren sie beeindruckt von der Geschicklichkeit, mit der die Behinderten ihr Leben meistern.

Gottlieb Gattinger

Aktuelles von den Wasserballern

In Taipeh trifft sich die Elite der Gehörlosen-Sportwelt

Die 21. Sommer Deaflympics 2009 in Taipeh/TPE ist der Höhepunkt im Leben der gehörlosen und hörbehinderten Spitzensportlerinnen und -sportler aus aller Welt. Vom 02. bis zum 15. September 2009 stellt sich die Weltelite aus 74 Ländern der Herausforderung, in 19 Sportarten die Besten unter sich zu ermitteln. **Wolfgang Klose, Andreas Richter** und **Heiner Niese**, unsere Wasserballsportler, sie kämpfen erneut um den Olympiatitel im Wasserball. Wolfgang Klose ist zum achten Mal und Andreas Richter zum dritten Mal vom Deutschen Gehörlosensportverband für die Olympia Nationalmannschaft nominiert worden. Heiner Niese ist als Betreuer der Wasserball Nationalmannschaft im Einsatz. Weitere Informationen über diese große weltumspannende Sportveranstaltung gibt es im Internet unter: <http://www.2009taipei.dg-sv.de/>

Darüber hinaus sind in diesem Jahr unsere Wasserballer, Schwimmerinnen und Schwimmer bei folgenden Sportveranstaltungen vertreten:

Wasserball:

29.03.09: Deutsche Gehörlosen Senioren-Pokalmeisterschaft in Brandenburg

06.06.09: Deutsche Gehörlosen Meisterschaft in Bochum

31.10.09: Deutsche Gehörlosen Pokalmeisterschaft in Berlin.

Schwimmen:

20./21. 06.09: Deutsche Gehörlosen Meisterschaft in Wuppertal

31.10.09: Deutsche Gehörlosen Sprintmeisterschaft in Berlin.

Im Namen der Vorstandschaft und der Mitglieder wünschen wir unseren Sportlerinnen und Sportlern alles Gute, viel Erfolg und gratulieren bereits jetzt zu ihren Nominierungen zu den Deaflympics.

Gottlieb Gattinger



Bericht aus der Kegelabteilung

Zur Bayerischen Meisterschaft am 9. Mai 2009 in Augsburg fuhren 4 Damen und 2 Herren, die sich bei der Obb. Einzelmeisterschaft qualifiziert hatten.

Die Keglerin Bleimeier Irmtraud erreichte mit 394 Holz Platz 2 in der Senioren-Klasse 2, die Keglerin Dietz Eveline kam mit 442 Holz auf Platz 1 in der Meisterklasse 4 Damen und bei den Herren erzielte unser Senior Jantke Heinz 362 Holz und erkämpfte sich - wie die beiden Keglerinnen - die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 10. Juli in Augsburg.

Bei den Mannschaftswettbewerben konnte sich die Mannschaft aus München leider nicht für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Für die Deutsche Meisterschaft am 10. Juli in Augsburg wünschen wir unsern zwei Keglerinnen und unserm Kegler „Gut Holz“.

Ein großer Erfolg war unsere Straßenbahnfahrt durch München am 2. Mai 2009.

Um 10:00 Uhr trafen wir uns bei „Charlie“ in der Einsteinstrasse zu einem Weißwurstfrühstück. Um 12:00 Uhr startete dann unsere Straßenbahn quer durch München. An der Ackermann-Schleife gab's die erste Pause, dann ging es weiter nach Großhesselohe. Nach einer Pause ging es wieder Richtung Depot in der Einsteinstrasse. Es gab zwischendurch eine kleine Brotzeit und genügend zu trinken. Petrus meine es gut mit uns, es regnete nicht. Rundum ein schöner Ausflug.

Hans Mack – Abteilung Kegeln

BVS Termine 2009

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, Spoka Nr. 12 Dezember 2008 entnommen bzw. in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Adresse siehe unten, oder tagesaktuell aus dem Internet unter www.bvs-bayern.com abgerufen werden.

Aus und Fortbildungslehrgänge 2009:

Der Lehrgangsplan 2008 ist in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München erhältlich. Bei der Zusendung eines frankierten und adressierten DIN A4 Rückumschlages erhalten Sie den neuen Lehrgangsplan zugesandt.

Für Auskünfte zur Unterbringungsmöglichkeit im Versehrtensportheim Unterjoch wenden Sie sich bitte an den BVS Bayern Tel (089) 544189-0 oder direkt an die Heimleitung, 87541 Hindelang Unterjoch, Tel. 0 83 24 / 77 57 oder 9 80 90, Fax. 0 83 24 / 72 89.

Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 0180-355-182-5694, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-muenchen-ev.de oder www.behindertensport-muenchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ 700 100 80, Kto-Nr. 114 85 806

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald

Termine: Kurt Hermanns, Übungsplan: Walter Stengl

Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich